

Es führt drei König Gottes Hand

Worte: Köln, nach Brachel, 1623 frei nach Friedr. v. Spee



Es führt drei Kö - nig Got - tes Hand mit ei - nem
Stern aus Mor - gen - land zum Christ - kind
durch Je - ru - sa - lem zur Da - vids - stadt, nach
Beth - le - hem. Gott, führ auch uns zu die sem
Kind und mach aus uns sein Hof - ge - sind!

2. Aus Morgenland in aller Eil sie reisten weit, viel hundert Meil.
Sie zogen hin zu Land und See, bergauf, bergab durch Reif und Schnee;
Zu Dir, o Gott!

3. Sie kehr
Doch wie
Gott, lass

musicalion
klicken für mehr

es Schein.
em sehn.
g fest vertraun!

4. Und überm Haus, wo's Kindlein war, stand still der Stern so wunderbar.
Da knieen sie und weihn dem Kind Gold, Weihrauch, Myrrh' zum Angebind.
Gott, nimm von uns als Opfer an, was unsre Seele glauben kann !

5. Durch Weihrauch stellten fromm sie dar, dass dieses Kind Gott selber
war.

Die Myrrh' auf seine Menschheit wies, das Gold die Königswürde pries.

Die letzten Zeilen der 4. u. 5. Strophe stammen von
Gerhard Fleischer, Winterthur, Schweiz, Nov. 2013

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Es führt drei Könige Gottes Hand](#)

Komponist: [Gerhard Fleischer](#)

Epoche: 21. Jahrhundert

Thema: Advent / Weihnachten, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Chor>SATB+Orgel>mPed

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1), Orgel>mPed = OrgmP(1)

Gemeindelied zu Weihnachten